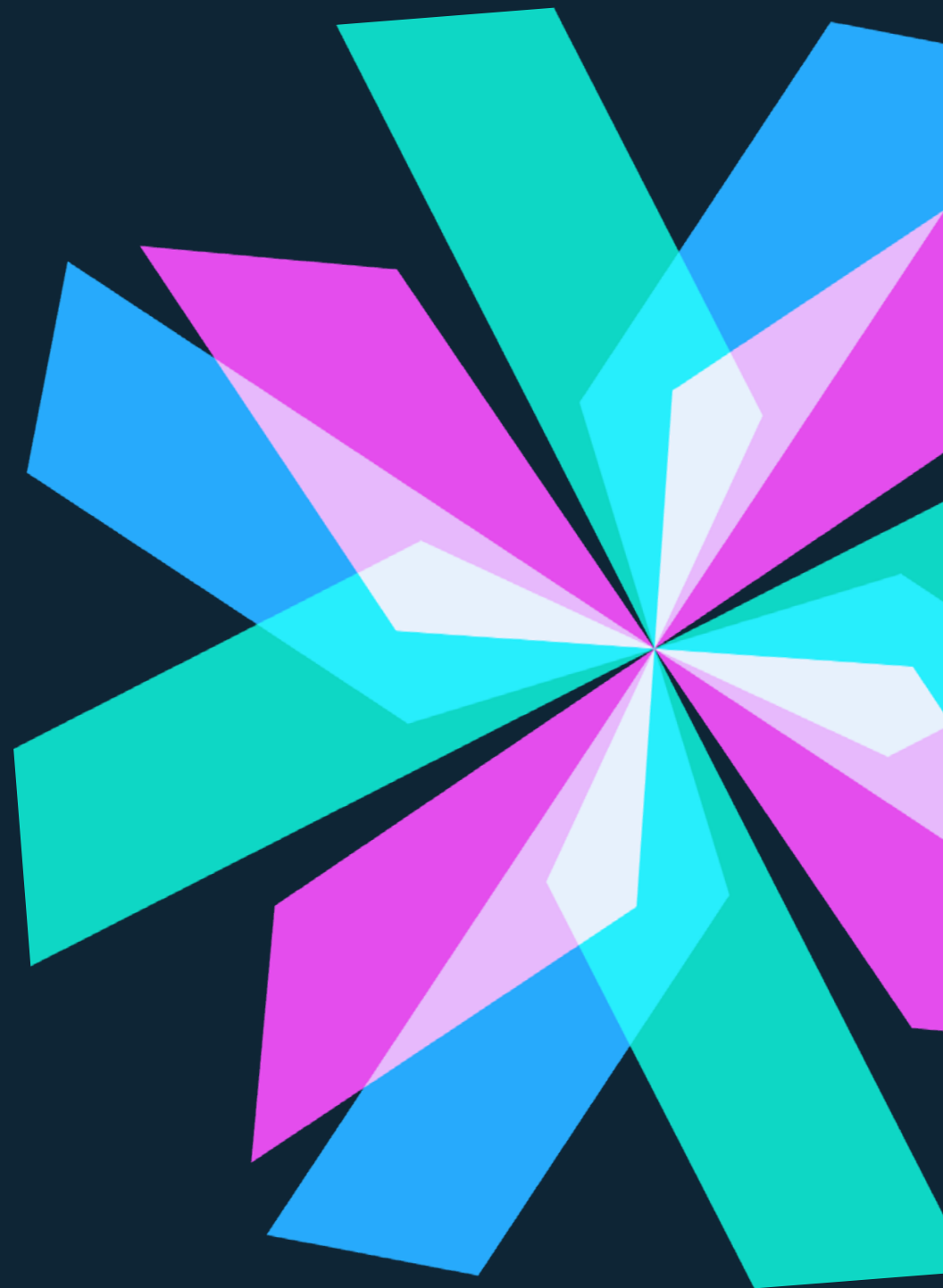


Halbjahresbericht 2026



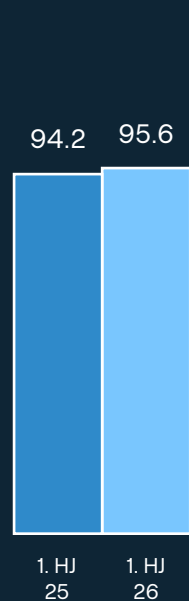
KENNZAHLEN

Auf einen Blick

Umsatz
HJ 26
in Mio. CHF

95.6

HJ 25: 94.2



Operatives Ergebnis*
HJ 26
in Mio. CHF

2.3

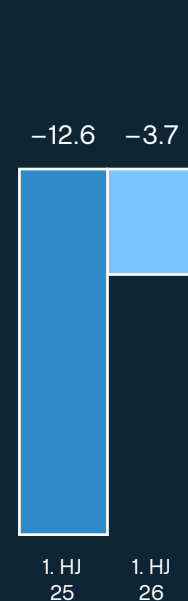
HJ 25: -7.4



Betriebsergebnis
(EBIT) HJ 26
in Mio. CHF

-3.7

HJ 25: -12.6



Konzernergebnis
HJ 26
in CHF Mio.

-4.4

HJ 25: -10.3



Operativer
Cashflow HJ 26
in CHF Mio.

7.4

HJ 25: -5.4

Organische
Umsatzent-
wicklung HJ 26
in %

5.5%

HJ 25: -2.0%

*EBIT vor Ergebnis strategischer Beteiligungen

Das erste Halbjahr 2026

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2026 stand für Metall Zug im Zeichen sichtbarer operativer Fortschritte. Alle operativen Geschäftsbereiche verzeichneten eine positive Geschäftsentwicklung und erzielten organisches Wachstum. Die im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zur Ergebnisverbesserung wurden weitergeführt und zeigen zunehmend Wirkung. Dank höherer Effizienz und einer angepassten Kostenbasis gelang der Gruppe somit die Rückkehr zu einem positiven Operativen Ergebnis. Dies trotz negativer Währungseffekte, US-Zöllen und einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld.

Der Umsatz der Metall Zug Gruppe von CHF 95.6 Mio. (Vorjahr: CHF 94.2 Mio.) wurde durch negative Währungseffekte von 4.1%, insbesondere infolge der Abschwächung des US-Dollars, beeinträchtigt. Bereinigt um diesen Einfluss erzielte die Metall Zug Gruppe ein organisches Wachstum von 5.5%.

Dank der erfolgten strukturellen Anpassungen bei Haag-Streit und Gehrig und der reduzierten Kostenbasis kehrte das Operative Ergebnis (EBIT vor Ergebnis strategischer Beteiligungen) der Metall Zug Gruppe mit CHF 2.3 Mio. wieder in die Gewinnzone zurück und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von CHF -7.4 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF -3.7 Mio. gegenüber CHF -12.6 Mio. im Vorjahr. Darin enthalten sind die anteiligen Ergebnisse der strategischen Beteiligungen in Höhe von CHF -6.0 Mio. (Vorjahr: CHF -5.1 Mio.). Das Finanzergebnis lag bei CHF -0.2 Mio. (Vorjahr: CHF 1.4 Mio.) und das Konzernergebnis betrug CHF -4.4 Mio. (Vorjahr: CHF -10.3 Mio.).

Dank des höheren Operativen Ergebnisses und der Entwicklung des Net Working Capital verbesserte sich der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit auf CHF 7.4 Mio. (Vorjahr: CHF -5.4 Mio.). Die anhaltend

hohen Investitionen in die laufenden Immobilienprojekte des Geschäftsbereichs Technologiecluster & Infra führten erwartungsgemäss zu einer Zunahme der Nettoverschuldung (Flüssige Mittel und Wertschriften abzüglich Finanzverbindlichkeiten) um CHF 20.1 Mio. auf CHF 157.4 Mio. per 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: CHF 137.3 Mio.). Mit einer Eigenkapitalquote von 65.0% per 30. Juni 2026 verfügt die Metall Zug Gruppe weiterhin über eine solide Eigenkapitalbasis (31. Dezember 2025: 67.4%). Der leichte Rückgang hängt mit der Zunahme der Fremdfinanzierung für die laufenden Immobilienprojekte im Tech Cluster Zug zusammen.

Die WEMACO Invest AG hat als drittgrösste Aktionärin der Metall Zug AG infolge eines Generationenwechsels ihre Beteiligung an Metall Zug von rund 11% (Kapitalanteil) im Juni 2026 veräussert. Metall Zug unterstützte bei der Platzierung des Aktienpakets, wobei ein relevanter Anteil durch Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Metall Zug AG sowie durch Geschäftsleitungsmitglieder der Geschäftsbereiche übernommen wurde.

Medical Devices – Umsatzwachstum, steigende Stückzahlen im Kerngeschäft Spalllampen und Rückkehr zur Profitabilität

Im ersten Halbjahr 2026 wies der Geschäftsbereich Medical Devices (Haag-Streit Gruppe) mit CHF 78.2 Mio. einen im Vorjahresvergleich um 1.5% gestiegenen Nettoerlös aus (Vorjahr: CHF 77.1 Mio.). Dieser wurde durch Währungseffekte in Höhe von CHF 3.8 Mio. (5.0%) belastet. Bereinigt um diesen Effekt lag der Umsatz um CHF 5.0 Mio. über dem Vorjahreswert, was einem erfreulichen organischen Umsatzwachstum von 6.5% entspricht.

Das solide Wachstum wurde insbesondere durch das Kerngeschäft mit Spalllampen getragen. Über das gesamte Spalllampen-Produktportfolio hinweg konnte das Absatzvolumen um mehr als 20% gesteigert werden. Die Markteinführung der hybrid-digitalen Spalllampe Elara 900 verlief erfolgreich und generiert eine erfreuliche Nachfrage. Gleichzeitig wurde auch bei etablierten Spalllampenmodellen Wachstum erzielt, insbesondere im US-Markt. Zudem erzielte der margenstarke Bereich Simulation steigende Verkaufszahlen. Beim Operationsmikroskop METIS 900 zeigt sich ebenfalls eine positive Marktresonanz. Mit diesem Produkt verfügt Haag-Streit über das Potential, sich als einer der führenden Anbieter in diesem Markt zu etablieren.

Diese positive Entwicklung ist umso erfreulicher, als das Marktumfeld in der Medizintechnik im ersten Halbjahr 2026 anspruchsvoll blieb. Eine erhöhte Unsicherheit in den internationalen Absatzmärkten führte insbesondere in Asien zu einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit. Gleichzeitig wirkten sich die gegenüber dem Schweizer Franken schwächeren Fremdwährungen negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit der überwiegend in der Schweiz produzierten Produkte sowie auf die Umsatzentwicklung in Schweizer Franken aus.

Im ersten Halbjahr 2026 kehrte Haag-Streit mit einem EBIT von CHF 2.7 Mio. wieder in die Gewinnzone zurück und lag damit deutlich über dem Vorjahresergebnis von CHF -2.6 Mio. Zu dieser deutlichen Ergebnisverbesserung trugen die bereits im Jahr 2025 eingeleiteten Massnahmen zur Steigerung der Effizienz, zur Optimierung der Organisationsstruktur sowie zur nachhaltigen Senkung der Kostenbasis wesentlich bei. Neben Einsparungen im Bereich Administration wurden die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung gegenüber dem Vorjahr um CHF 3.0 Mio. reduziert. Dazu beigetragen haben die Fokussierung des Entwicklungsportfolios und die Reduktion des Personalbestands um rund 9%. Zusätzlich profitierte das Ergebnis von einem positiven Nettoeffekt von CHF 1.3 Mio. aus Rückerstattungen von US-Zöllen.

Die Massnahmen zur Effizienzsteigerung zeigen Wirkung.

Nach mehrjährigen Investitionen in Forschung und Entwicklung ist Haag-Streit mit den drei komplett neuen Produkten METIS 900, Elara 900 und Refractor 900 im Markt präsent. Im zweiten Halbjahr 2026 und im nächsten Jahr sind weitere Produkteinführungen im Bereich Perimetrie geplant. Dadurch wird das Produktportfolio in weiteren Segmenten gezielt verjüngt und verbreitert. Der Schwerpunkt der Aktivitäten verlagert sich damit zunehmend auf die erfolgreiche Einführung der neuen Produkte und die Intensivierung der Marktbearbeitung. Entsprechend ist mittelfristig mit einem moderaten, aber wachstumsorientierten Anstieg der Aufwendungen für Marketing und Vertrieb zu rechnen, während die Entwicklungskosten weiter reduziert werden.

Technologiecluster & Infra - Erster industrieller Drittkunde SHL Medical zieht ein

Ziel des Generationenprojektes Tech Cluster Zug ist es, industrielle Fertigung, Forschung und Entwicklung, Gewerbe, Bildungsangebote und Wohnraum in einem zukunftsorientierten Ökosystem zu verbinden. Die Weiterentwicklung des Tech Clusters wurde im ersten Halbjahr 2026 konsequent vorangetrieben, seit April unter der Leitung des neuen CEO Silvan Burkhalter. Damit kommt der Geschäftsbereich diesem Ziel Schritt für Schritt näher. Im ersten Halbjahr 2026 wurden CHF 23.0 Mio. (Vorjahr: CHF 14.7 Mio.) in die laufenden Projekte investiert.

Ein besonderes Highlight war der Einzug von SHL Medical als erstem industriellen Drittnutzer neben V-ZUG auf dem Tech Cluster Areal. SHL Medical wird das Gebäude **SHL-Südtor** als neues internationales Headquarter sowie europäischen Produktionsstandort nutzen. Nach dem offiziellen Aufrichtefest im Januar wurde der Produktionsbereich schrittweise der Mieterin übergeben und ermöglichte seit April 2026 die Realisierung erster Mieterträge. Mit der für Ende 2026 vorgesehenen vollständigen Übergabe der Büroflächen wird das Bauprojekt abgeschlossen sein.

SHL Medical bezieht erste Stockwerke ihres Produktionsbereichs.

Einen weiteren Meilenstein stellt das geplante Projekt **ETH Learning Factory** dar – eine Präsenz der ETH Zürich auf dem Tech Cluster Areal in Zug. Studierende der ETH Zürich, Lernende, Berufsleute und Forschende sollen dort gemeinsam an praxisnahen Fragestellungen aus Industrie und Gesellschaft arbeiten. Damit würde der Tech Cluster Zug seine Rolle als Ort des Austauschs zwischen Bildung, Forschung, Lehre und industrieller Praxis weiter stärken. Das Projekt befindet sich weiterhin im politischen Prozess, dessen Abschluss im Januar 2027 erwartet wird.

Im März wurde beim Projekt **CreaTower I** mit dem Hochbau begonnen. Das zehnstöckige Bürogebäude wird nach Fertigstellung der Käuferin VZ Depotbank als neuer Hauptsitz dienen. Erstmals kommt dabei das innovative Rippmann-Floor-System (RFS) zum Einsatz – eine vorgefertigte Gewölbedeckenkonstruktion aus dünnen,

doppelt gekrümmten Betonschalen mit vertikalen Verstärkungen, für die eine erheblich geringere Menge Beton benötigt wird als bei herkömmlicher Bauweise.

Das geplante innovative **Hochhausprojekt Pi** wird rund 70% preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung stellen und im Rahmen von vertikalen Nachbarschaftsmodellen neue Ansätze des Zusammenlebens bieten. Die im März 2026 gegen den Bebauungsplan eingereichte Verwaltungsbeschwerde wurde im Juli durch den Zuger Regierungsrat erstinstanzlich abgewiesen. Der positive Entscheid wurde durch die beschwerdeführende Privatperson an das Verwaltungsgericht weitergezogen, womit sich die Realisierung des Projekts und damit auch die Bereitstellung des in Zug dringend benötigten bezahlbaren Wohnraums um weitere Jahre verzögert.

Im Juni 2026 durchlief die **Pyrolyse-Anlage** des Vereins zur Dekarbonisierung der Industrie (VZDI) und seiner Partner auf dem Tech Cluster Areal erfolgreich die finale Abnahme (Site Acceptance Test). Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht und der Übergang in den Testbetrieb eingeleitet. Die Pilotanlage soll künftig einen Beitrag zur Reduktion industrieller CO₂-Emissionen leisten, indem sie klimafreundlichen Wasserstoff produziert. Der nächste bedeutende Meilenstein ist die für das erste Quartal 2027 geplante erstmalige Befeuerung der Emailierungsöfen von V-ZUG mit dem in der Anlage erzeugten Wasserstoff.

Die Hitzewelle in Europa hat im laufenden Jahr erneut verdeutlicht, wie wichtig klimaorientiertes Bauen ist. Häufig unterschätzt wird die kühlende Wirkung von Bäumen, die durch Beschattung und Verdunstung die Umgebungstemperatur um mehrere Grad senken können. Eine Mikroklimaanalyse der Hochschule Luzern zum 2022 installierten lebenden Kunstwerk «Semiramis» hat ergeben, dass die Installation mit ihren fünf bepflanzten Holzschalen einen stärkeren Klimaeffekt erzielt als ein vergleichbar grosser Baum – zusätzlich zu ihrem positiven Beitrag zur Biodiversität. Der Tech Cluster Zug wird dem Thema klimaorientiertes Bauen auch künftig grosse Aufmerksamkeit schenken.

Im ersten Halbjahr erwirtschaftete der Geschäftsbereich Technologiecluster & Infra einen EBIT von CHF 2.1 Mio., der aufgrund höherer Mieterträge, vor allem im Zusammenhang mit dem Projekt SHL-Südtor, über dem Vorjahr von CHF 0.8 Mio. liegt.

Berichtssegment Investments & Corporate

Das Berichtssegment Investments & Corporate umfasst die Metall Zug AG (Corporate), die Gehrig Group AG sowie die strategischen Beteiligungen an V-ZUG (33%), Komax (25%) und SteelcoBelimed (33%). Im ersten Halbjahr 2026 erzielte das Segment Nettoerlöse von CHF 17.3 Mio. (Vorjahr: CHF 17.1 Mio.) und einen EBIT von CHF –8.5 Mio. (Vorjahr: CHF –10.8 Mio.). Im EBIT enthalten sind die anteiligen Ergebnisse der strategischen Beteiligungen in Höhe von CHF –6.0 Mio. (Vorjahr: CHF –5.1 Mio.).

Gehrig Group

Die Gehrig Group verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 eine stabile Geschäftsentwicklung. Der Umsatz lag mit CHF 17.3 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau von CHF 17.1 Mio.

Die Umsatzentwicklung wurde primär durch steigende Verkaufszahlen in den Segmenten Thermik und Reinigungsmittel getragen. Die im vergangenen Jahr verstärkten Vertriebsaktivitäten im Bereich Thermik zeigen damit zunehmend Wirkung. Auch die Umsätze mit Reinigungsmitteln entwickelten sich positiv und leisteten als wiederkehrende Erträge einen Beitrag zu einer stabileren Umsatzbasis. Im Servicegeschäft nahm die Zahl längerfristiger Wartungsverträge zu, während die Umsätze unter dem Vorjahr lagen.

Der EBIT verfehlte die Gewinnzone, lag jedoch deutlich über dem Vorjahr. Die Verbesserung ist insbesondere auf die im zweiten Halbjahr 2025 konsequent umgesetzten strukturellen Anpassungen und Kosteneinsparungsmassnahmen zurückzuführen. Demgegenüber wirkten sich die rückläufigen Service-Umsätze dämpfend auf das Ergebnis aus.

Der Fokus der Gehrig Group liegt im Jahr 2026 weiterhin auf Turn-around, Profitabilität und konsequentem Kostenmanagement.

Strategische Beteiligungen

Metall Zug weist die Ergebnisbeiträge ihrer strategischen Beteiligungen in der Erfolgsrechnung unter der Position Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften) aus.

V-ZUG – 33%-BETEILIGUNG

Metall Zug erhöhte ihren Anteil an der V-ZUG Holding AG im Juni 2026 von 30.3% auf 33.3%. Damit bekräftigt Metall Zug ihre Rolle als langfristige Ankeraktionärin und ihr klares Bekenntnis zur V-ZUG Gruppe sowie zum Produktionsstandort Zug und Schweiz. Diese

Erhöhung erfolgte ebenfalls im Zusammenhang mit dem erwähnten Generationenwechsel bei der WEMACO Invest AG. V-ZUG verfügt mit ihrer starken Premium-Marke, der führenden Position im Heimmarkt Schweiz und dem Potential in ausgewählten internationalen Märkten einschliesslich des OEM-Geschäfts über erhebliches Wachstums- und Wertsteigerungspotential.

Mit der Beteiligungserhöhung unterstreicht Metall Zug ihr Vertrauen in die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat sowie in die laufende Umsetzung der geschärften Strategie, welche auf den bestehenden Stärken aufbaut. Metall Zug bekräftigt weiterhin ihr Interesse an einer breit diversifizierten Aktionärsbasis von V-ZUG. Als Ankeraktionärin pflegt sie einen konstruktiven Dialog mit V-ZUG und ist aktuell nicht im Verwaltungsrat vertreten.

In einem weiterhin volatilen Umfeld steigerte V-ZUG den Nettoerlös im ersten Halbjahr 2026 um 4.9% auf CHF 284.5 Mio. (Vorjahr: CHF 271.2 Mio.). Im leicht wachsenden Heimmarkt konnte V-ZUG ihre Führungsrolle mit einem Wachstum von 3.7% stärken und im internationalen Geschäft um 12.3% zulegen. Der Umsatzzanstieg im OEM-Bereich überkompensierte die leichten Einbussen im Eigenmarkengeschäft. V-ZUG verbesserte die Profitabilität mit einem EBIT von CHF 7.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.0 Mio.); das Konzernergebnis belief sich auf CHF 6.9 Mio. (Vorjahr: CHF 1.6 Mio.)

Das in der Erfolgsrechnung der Metall Zug Gruppe anteilige Ergebnis von V-ZUG belief sich auf CHF 2.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.5 Mio.). Der Halbjahresbericht von V-ZUG wurde am 22. Juli 2026 veröffentlicht.

KOMAX – 25%-BETEILIGUNG

Metall Zug ist seit dem Zusammenschluss von Schleuniger und Komax mit 25% an der kotierten Komax Holding AG beteiligt.

Die anhaltend schwache Nachfrage in der Automobilindustrie, geopolitische Spannungen sowie negative Währungseffekte beeinträchtigen weiterhin das Investitionsklima.

Gleichzeitig eröffnen die bestehenden Trends zu Automatisierung und Elektrifizierung Wachstumschancen für Komax. Neben der starken Stellung im schwierigen Automotive-Markt fokussiert sich Komax auf weitere Marktsegmente als zweites strategisches Standbein. Diese umfassen Industrie-, Infrastruktur- (inkl. Rechenzentren) und Transportmärkte (u. a. Luft- und Schienenverkehr). Metall Zug begrüsst diese strategische Diversifikation ausdrücklich.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen setzte Komax umfangreiche Effizienzsteigerungs- und Kostenreduktionsmassnahmen um. Diese führten bereits zu einer deutlichen Senkung der Kostenbasis und stärkten die operative Resilienz. Parallel dazu befindet sich Komax in einer Übergangsphase, die neben der operativen Transformation auch einen Wechsel in der Unternehmensführung umfasst.

In der Berichtsperiode erzielte Komax einen Nettoerlös von CHF 272.4 Mio. (Vorjahr: CHF 280.3 Mio.), einen EBIT von CHF 1.6 Mio. (Vorjahr: CHF 6.2 Mio.) sowie ein Konzernergebnis von CHF –5.0 Mio. (Vorjahr: CHF –3.5 Mio.). Struktur- und Portfolioanpassungen führten im ersten Halbjahr zu Einmalkosten von CHF 14.9 Mio.

Der anteilige Ergebnisbeitrag der Metall Zug Gruppe belief sich auf CHF –1.2 Mio. (Vorjahr: CHF –1.1 Mio.) Komax veröffentlichte ihren Halbjahresbericht am 13. August 2026.

STEELCOBELIMED – 33%-BETEILIGUNG

Metall Zug hält seit dem Zusammenschluss von Belimed und Steelco im Jahr 2024 einen Anteil von 33% an dem Joint Venture mit Miele. Der Post-Merger-Integrationsprozess schreitet voran. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Fokussierung und Reorganisation der Produktionsstandorte, der systematischen Bereinigung und Weiterentwicklung des Produktportfolios sowie der gezielten Nutzung von Synergiepotentialen. Die Integration der Ländergesellschaften verläuft planmässig und sollte bis Ende des Jahres zu einem wesentlichen Teil abgeschlossen sein.

Bei SteelcoBelimed schreitet der Post-Merger-Integrationsprozess voran.

SteelcoBelimed erzielte im ersten Halbjahr 2026 in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld einen Nettoerlös von CHF 181.5 Mio. (Vorjahr: CHF 176.5 Mio.). Während das Segment Infection Control (Spitalgeschäft) beim Umsatz zulegte, verzeichnete das Segment Life Science (Projektgeschäft) einen leichten Rückgang. Die Geschäftsentwicklung war erneut von der für SteelcoBelimed typischen Saisonalität mit einem schwächeren ersten Halbjahr geprägt. Aufgrund von Investitionen in zukünftiges Wachstum und des ent-

sprechenden Personalaufbaus in den Bereichen Service sowie Marketing & Sales lag der EBIT mit CHF –22.2 Mio. deutlich im negativen Bereich (Vorjahr: CHF –10.8 Mio.). Hierbei belasteten ebenfalls gestiegene Integrationskosten die Erfolgsrechnung. Auch für das Gesamtjahr 2026 ist dadurch mit einem negativen EBIT zu rechnen. Nach der Integrationsphase strebt SteelcoBelimed jährliche Umsatzwachstumsraten über dem Markt von 5–8% sowie mittelfristig eine EBIT-Marge von 10% an.

Der in der Erfolgsrechnung der Metall Zug Gruppe ausgewiesene anteilige Ergebnisbeitrag von SteelcoBelimed belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf CHF –6.9 Mio. (Vorjahr: CHF –4.5 Mio.).

Ausblick

Die Gruppe verfügt über eine solide Basis für attraktive Wachstumsmöglichkeiten und blickt zuversichtlich auf die mittel- und langfristigen Perspektiven ihrer Geschäftsbereiche und strategischen Beteiligungen. Gleichzeitig bleibt das wirtschaftliche Umfeld von einer erhöhten Dynamik und begrenzten Visibilität geprägt. Die Vielzahl globaler wirtschaftlicher, politischer und währungsbedingter Einflussfaktoren erschwert eine verlässliche Einschätzung der Geschäftsentwicklung im weiteren Jahresverlauf.

Dank

Im ersten Halbjahr 2026 konnte Metall Zug dank des grossen Einsatzes, der Verlässlichkeit und des Engagements unserer Mitarbeitenden zu einem positiven Operativen Ergebnis zurückkehren. Sie haben mit ihrer täglichen Arbeit wesentlich dazu beigetragen, dass Metall Zug wichtige Fortschritte erzielen konnte. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre anhaltende Verbundenheit mit Metall Zug.

Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates

Matthias Rey
CEO

Konzernerfolgsrechnung

	1. HJ 2026	1. HJ 2025
in 1 000 CHF		
Nettoerlös	95 558	94 221
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen	- 62 955	- 63 245
Bruttogewinn	32 603	30 976
in % des Nettoerlöses	34.1 %	32.9 %
Marketing- und Vertriebsaufwand	- 12 482	- 13 924
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	- 10 104	- 13 135
Administrationsaufwand	- 15 567	- 17 150
Andere betriebliche Erträge	8 630	6 475
Andere betriebliche Aufwände	- 769	- 679
Operatives Ergebnis	2 311	- 7 437
in % des Nettoerlöses	2.4 %	- 7.9 %
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	- 6 010	- 5 149
Betriebsergebnis (EBIT)	- 3 699	- 12 586
Finanzertrag	1 801	3 746
Finanzaufwand	- 1 991	- 2 325
Finanzergebnis	- 190	1 421
Ergebnis vor Steuern	- 3 889	- 11 165
Steuern	- 531	827
Konzernergebnis	- 4 420	- 10 338
in % des Nettoerlöses	- 4.6 %	- 11.0 %

	1. HJ 2026	1. HJ 2025
in 1 000 CHF		
Konzernergebnis zurechenbar an:		
– Aktionäre der Metall Zug AG	- 5 372	- 9 801
– Minderheiten	952	- 537
Konzernergebnis pro Namenaktie Serie A (in CHF)	- 1.20	- 2.18
Konzernergebnis pro Namenaktie Serie B (in CHF)	- 12.03	- 21.83
Mitarbeitende (FTE)	869	952

Konzernbilanz

Aktiven	30.06.2026	31.12.2025	Passiven	30.06.2026	31.12.2025
in 1 000 CHF			in 1 000 CHF		
Flüssige Mittel	16 414	16 096	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6 900	4 500
Wertschriften	118	141	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7 206	7 550
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31 920	30 808	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	7 134	6 015
Andere Forderungen	7 301	6 138	Passive Rechnungsabgrenzungen	24 656	22 179
Warenvorräte	59 427	58 597	Kurzfristige Rückstellungen	6 313	6 198
Zur Veräusserung erstellte Anlagen im Bau	27 946	19 994	Kurzfristiges Fremdkapital	52 209	46 442
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 227	3 203	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	167 000	149 000
Umlaufvermögen	148 353	134 977	Andere langfristige Verbindlichkeiten	9 236	7 199
Unbebaute Grundstücke	1 171	1 155	Langfristige Rückstellungen	15 622	15 115
Grundstücke und Bauten	113 529	115 549	Langfristiges Fremdkapital	191 858	171 314
Technische Anlagen und Maschinen	12 716	12 446	Fremdkapital	244 067	217 756
Anzahlungen und Anlagen im Bau	74 595	60 982	Aktienkapital	11 250	11 250
Übriges Sachanlagevermögen	2 552	2 616	Kapitalreserven	349 531	349 003
Sachanlagen	204 563	192 748	Eigene Aktien	- 2 988	- 3 054
Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	291 585	284 668	Gewinnreserven	30 344	27 276
Übrige Finanzanlagen	52 103	52 942	Minderheiten	65 999	64 933
Finanzanlagen	343 688	337 610	Eigenkapital	454 136	449 408
Software	1 599	1 829	in % der Bilanzsumme (Eigenkapitalquote)	65.0%	67.4%
Immaterielle Anlagen	1 599	1 829	Total Passiven	698 203	667 164
Anlagevermögen	549 850	532 187			
Total Aktiven	698 203	667 164			

Konzerngeldflussrechnung

	1. HJ 2026	1. HJ 2025
in 1 000 CHF		
Konzernergebnis	- 4 420	- 10 338
Finanzergebnis	190	- 1 421
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)	6 010	5 149
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen und Beteiligungen	- 43	5
Abschreibungen	4 445	4 227
Veränderungen Rückstellungen, netto	350	126
Ertragssteuern	531	- 827
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen ¹	1 043	2 568
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 969	2 544
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	- 3 515	- 2 921
Veränderung Warenvorräte	- 1 644	- 5 756
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 366	285
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	7 646	4 691
Bezahlte Zinsen	- 1 112	- 723
Bezahlte Steuern	- 777	- 2 979
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	7 369	- 5 370
Investitionen in Sachanlagen ²	- 24 820	- 16 716
Investitionen in Finanzanlagen	- 17 112	- 14 219
Investitionen in Immaterielle Anlagen	- 68	- 836
Devestitionen von Sachanlagen	48	2
Devestitionen von Finanzanlagen	11 387	2 400
Erhaltene Zinsen	1 045	326
Erhaltene Dividenden	1 753	1 902
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 27 767	- 27 141

	1. HJ 2026	1. HJ 2025
in 1 000 CHF		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	61 600	44 187
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	- 41 200	- 2 142
Kauf von eigenen Aktien	- 26 497	- 2 450
Verkauf von eigenen Aktien	27 091	0
Dividende an Aktionäre der Metall Zug AG	0	- 8 950
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	20 994	30 645
Umrechnungsdifferenzen	- 278	- 719
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	318	- 2 585
Anfangsbestand Flüssige Mittel	16 096	17 060
Endbestand Flüssige Mittel	16 414	14 475

1 Die Übrigen nicht liquiditätswirksamen Positionen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Veränderung der Lager- und Debitorenwertberichtigung.

2 Die Investitionen in Sachanlagen enthalten Investitionen in Zur Veräusserung erstellte Anlagen im Bau im Umfang von TCHF 7 951 (Vorjahr: TCHF 2 587).

Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Verrechneter Goodwill ¹	Verrechneter Negativer Goodwill	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Eigenkapital exkl. Minder- heitsanteile	Minderheits- anteile	Eigenkapital
in 1 000 CHF											
Bestand 01.01.2025	11 250	349 003	-	657 806	- 596 359	-	- 2 464	58 983	419 236	67 170	486 406
Bardividende				- 8 950				- 8 950	- 8 950		- 8 950
Kauf von eigenen Aktien			- 2 450					-	- 2 450		- 2 450
Übriges ²				- 4 025				- 4 025	- 4 025		- 4 025
Währungsumrechnungseffekte							- 1 642	- 1 642	- 1 642	- 704	- 2 346
Konzernergebnis				- 9 801				- 9 801	- 9 801	- 537	- 10 338
Bestand 30.06.2025	11 250	349 003	- 2 450	635 030	- 596 359	-	- 4 106	34 565	392 368	65 929	458 297
Bestand 01.01.2026	11 250	349 003	- 3 054	627 855	- 596 359	-	- 4 220	27 276	384 475	64 933	449 408
Kauf von eigenen Aktien ²			- 26 497					-	- 26 497		- 26 497
Verkauf von eigenen Aktien ²		528	26 563					-	27 091		27 091
Akquisition ³						8 051		8 051	8 051		8 051
Übriges ⁴				126				126	126		126
Währungsumrechnungseffekte							263	263	263	114	377
Konzernergebnis				- 5 372				- 5 372	- 5 372	952	- 4 420
Bestand 30.06.2026	11 250	349 531	- 2 988	622 609	- 596 359	8 051	- 3 957	30 344	388 137	65 999	454 136

- 1 Verrechneter Goodwill enthält den den Aktionären der Metall Zug AG zugeteilten Goodwill, welcher direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Der den Minderheiten zugeteilte Goodwill ist in den Minderheitsanteilen inkludiert und beläuft sich unverändert zum Vorjahr auf TCHF 3 678.
- 2 Die Metall Zug AG hat im Juni 2026 ein Aktienpaket von 82'000 Namenaktien Serie A und 33'499 Namenaktien Serie B von einem Minderheitsaktionär übernommen und zur Sicherstellung einer marktverträglichen Umschichtung zeitnah weiterplatziert. Der Erwerb erfolgte zu einem Netto-Marktwert von CHF 63.49 pro Namenaktie Serie A und von CHF 634.94 pro Namenaktie Serie B. Die Weiterveräußerung erfolgte zum Preis von CHF 64.91 pro Namenaktie Serie A und von CHF 649.05 pro Namenaktie Serie B. Die Transaktion stellte wirtschaftlich eine Back-to-Back-Transaktion ohne Halteabsicht dar. Der Nettoerlös aus dieser Transaktion wurde unter Abzug der Transaktionskosten direkt im Eigenkapital erfasst.
- 3 Der im Eigenkapital erfasste negative Goodwill resultiert aus der Erhöhung der strategischen Beteiligung an der V-ZUG Holding AG. Weitere Informationen sind im Anhang unter Strategische Beteiligungen enthalten.
- 4 Übriges enthält im Wesentlichen die anteiligen Eigenkapitalbuchungen der Assoziierten Gesellschaften.

Anhang

Allgemein

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Metall Zug Gruppe per 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 auf der Basis von historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten beziehungsweise aktuellen Werten erstellt. Diese konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2025 gelesen werden. Der Zwischenabschluss wurde am 20. August 2026 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

Saisonalität

Saisonale Einflüsse sind je nach Geschäftsbereich unterschiedlich ausgeprägt. Im ersten Halbjahr 2025 und 2024 betrug für Medical Devices der Nettoumsatzanteil im Verhältnis zum Gesamtumsatz 49%. Für das Berichtssegment Investments & Corporate betrug der Nettoumsatzanteil im ersten Halbjahr 2025 50% (2024, ohne Berücksichtigung der am 7. Juni 2024 abgespaltenen Belimed Life Science Gruppe: 52%). Der Umsatz des Geschäftsbereichs Technologiecluster & Infra ist projektbezogen und unterliegt keinen saisonal bedingten Einflüssen.

Erläuterungen zum Finanzbericht

Nachfolgend werden Erläuterungen zu wesentlichen Sachverhalten der Berichtsperiode aufgeführt.

Segmentberichterstattung

Die Geschäftsbereiche der Metall Zug Gruppe und deren Geschäftstätigkeiten werden untenstehend weiter erläutert:

Medical Devices

Produkte und Dienstleistungen für die Diagnose und die Chirurgie, hauptsächlich in den Anwendungsgebieten Augenheilkunde und Mikrochirurgie

Technologiecluster & Infra

Verwaltung und Entwicklung von Immobilien. Weiter ist in diesem Segment das anteilige Resultat des Joint Ventures Multi Energy Zug AG enthalten.

Investments & Corporate

Investments & Corporate enthält folgende vollkonsolidierte Gesellschaften:

- Gehrig Group AG: Produkte und Dienstleistungen für die Gastronomie und Hotellerie
- Metall Zug AG: Managementfunktionen und Finanzierungsdienstleistungen

Weiter sind in diesem Segment die anteiligen Ergebnisse der strategischen Minderheitsbeteiligungen an der V-ZUG Holding AG, der Komax Holding AG und an der SteelcoBelimed AG enthalten.

1. HJ 2026	Medical Devices	Technologie- cluster & Infra	Investments & Corporate	Total
in 1 000 CHF				
Nettoerlös	78 247		17 311	95 558
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	4 774	4 253	- 2 271	6 756
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) in % des Nettoerlöses	6.1%	n/a	- 13.1%	7.1%
Abschreibungen	- 2 069	- 2 197	- 179	- 4 445
Operatives Ergebnis	2 705¹	2 056	- 2 450	2 311
Operatives Ergebnis in % des Nettoerlöses	3.5%	n/a	- 14.2%	2.4%
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoz. Gesellschaften)			- 6 010	- 6 010
Betriebsergebnis (EBIT)	2 705	2 056	- 8 460	- 3 699
Anteil am Betriebsergebnis (EBIT) in %	- 73.1%	- 55.6%	228.7%	100.0%
1. HJ 2025	Medical Devices	Technologie- cluster & Infra	Investments & Corporate	Total
in 1 000 CHF				
Nettoerlös	77 080		17 141	94 221
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	- 677	2 919	- 5 452	- 3 210
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) in % des Nettoerlöses	- 0.9%	n/a	- 31.8%	- 3.4%
Abschreibungen	- 1 954	- 2 114	- 159	- 4 227
Operatives Ergebnis	- 2 631	805	- 5 611	- 7 437
Operatives Ergebnis in % des Nettoerlöses	- 3.4%	n/a	- 32.7%	- 7.9%
Ergebnis strategischer Beteiligungen (assoz. Gesellschaften)			- 5 149	- 5 149
Betriebsergebnis (EBIT)	- 2 631	805	- 10 760	- 12 586
Anteil am Betriebsergebnis (EBIT) in %	20.9%	- 6.4%	85.5%	100.0%

1 Enthält den Nettoertrag von TCHF 1 322 aus Rückerstattung von IEEPA-Zöllen in den USA, siehe Anmerkung zu Andere betriebliche Erträge für weitere Informationen.

Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften)

Die Metall Zug AG erhöhte im Verlauf vom Juni die Beteiligung an der V-ZUG Holding AG von 30.29% auf 33.28%. Die Differenz zwischen Kaufpreis der Aktien von TCHF 6 503 und dem anteiligen Eigenkapitalwert von TCHF 14 554 wurde als Negativer Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Metall Zug AG hält weiter eine 25%-Beteiligung an der Komax Holding AG und eine 33%-Beteiligung an der SteelcoBelimed AG. Zusätzlich hält eine Gruppengesellschaft der Metall Zug Gruppe eine 50%-Beteiligung an der Multi Energy Zug AG, welche auch in der Bilanzposition Strategische Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften) enthalten ist.

Buchwert Strategische Beteiligungen	V-ZUG Holding AG	Komax Holding AG	Steelco-Belimed AG	Multi Energy Zug AG	Total Strategische Beteiligungen
in 1 000 CHF					
Bestand 01.01.2025	147 319	89 153	58 602	0	295 074
Erhaltene Dividenden	- 1 752				- 1 752
Anteiliges Konzernergebnis laufende Periode	482	- 1 149	- 4 482		- 5 149
Anteilige Eigenkapitalbuchungen	- 768	- 2 715	- 542		- 4 025
Bestand 30.06.2025	145 281	85 289	53 578	0	284 148
Bestand 01.01.2026	146 820	83 504	54 344	0	284 668
Erhaltene Dividenden	- 1 753				- 1 753
Anpassung publiziertes Eigenkapital des Vorjahres			- 535		- 535
Akquisition	14 554				14 554
Anteiliges Konzernergebnis laufende Periode	2 099	- 1 225	- 6 884		- 6 010
Anteilige Eigenkapitalbuchungen	121	890	- 350		661
Bestand 30.06.2026	161 841	83 169	46 575	0	291 585

Die anteiligen Ergebnisse für die ersten Halbjahre 2025 und 2026 basieren auf publizierten Finanzberichten der kotierten Beteiligungen bzw. auf dem entsprechenden Zwischenabschluss von SteelcoBelimed. Das anteilige Ergebnis des ersten Halbjahres 2026 der V-ZUG Holding AG wurde auf Basis der bisherigen Beteiligungsquote von 30.29% ermittelt, da die Erhöhung der Beteiligung auf 33.28% erst kurz vor dem Abschlussstichtag vollzogen wurde.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Konzernrechnung 2025 lagen die testierten Finanzdaten der SteelcoBelimed AG noch nicht vor. Deshalb wurden im Finanzbericht 2025 die Anteile an deren Ergebnissen basierend auf provisorischen Abschlussinformationen geschätzt. Die Differenz zum testierten Eigenkapital wurde im ersten Halbjahr 2026 als Teil der Anteiligen Eigenkapitalbuchungen berücksichtigt.

Andere Betriebliche Erträge

Andere betriebliche Erträge enthält neben Erträgen aus Miet- und Immobilienmanagement von TCHF 6 550 (Vorjahresperiode: TCHF 5 971) unter anderem auch den Effekt aus Zollrückerstattungen im Rahmen des US-amerikanischen IEEPA-Regimes in Höhe von TCHF 1322. Noch nicht vereinnahmte Zollrückerstattungen werden nicht erfasst, da weiterhin Unsicherheiten hinsichtlich des Rückerstattungsstatus bestehen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2026 und der Publikation des Halbjahresberichtes am 24. August 2026 eingetreten, die an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Impressum

Wichtige Daten 2027

22. März 2027: Publikation Geschäftsbericht 2026 / Bilanzmedienkonferenz
30. April 2027: Ordentliche Generalversammlung 2027
18. August 2027: Publikation Halbjahresbericht 2027

Kontakt

Urs Scherrer
Chief Financial Officer
Telefon +41 58 768 60 50

Bettine Killmer
Head of Corporate Communications & Investor Relations
Telefon +41 58 768 60 50

investorrelations@metallzug.ch

Rechtliche Anmerkungen

Alle in dieser Veröffentlichung geäusserten Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, beruhen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Metall Zug Gruppe liegen. Die effektiven Ergebnisse können davon abweichen. Diese Veröffentlichung erscheint in Deutsch und Englisch. Die deutsche Version ist bindend. Die Metall Zug AG bearbeitet personenbezogene Daten unter Einhaltung ihrer Datenschutzerklärung, verfügbar unter: <https://metallzug.ch/datenschutz>.

Herausgeberin

Metall Zug AG

Redaktion: Metall Zug AG, Corporate Communications & Investor Relations
Gestaltungskonzept / Realisation: Linkgroup AG, Zürich

Metall Zug AG

Industriestrasse 66, 6302 Zug, SCHWEIZ

Telefon +41 58 768 60 50, investorrelations@metallzug.ch

www.metallzug.ch